

Das Alleinstellungsmerkmal des Wiesbadener Netzwerkes im Hinblick auf andere Kommunen in Hessen ist rechtzeitig und parallel mit den ankommenden Asylsuchenden, alle Akteure im Handlungsfeld psychosoziale Versorgung zusammengebracht zu haben.

Mit **WiPSO-net** wird eine Struktur etabliert und gepflegt, die sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich Tätigen eine nachhaltige Kooperation ermöglicht. Die zunehmende Bedeutung von Freiwilligenengagement für das Gelingen der Integration wird hier im konkreten Handeln entsprochen.

Leitlinien des  WiPSO-net

WiPSO-net versteht sich als ein unabhängiges, überparteiliches, überkonfessionelles und an den Menschenrechten orientiertes Netzwerk im psychosozialen Bereich, dessen Arbeit sich auf die Stadt Wiesbaden konzentriert.

Eine ausreichende seelische und körperliche Gesundheit ist Grundlage für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und macht jedweden Schritt in Richtung Integration erst möglich.

Was bewirkt  WiPSO-net?

Im Sinne eines interdisziplinären Wissens- und Erfahrungstransfers profitieren alle Akteure des Netzwerkes wechselseitig von der Weitergabe spezifischer Erfahrungen, dem Austausch aktuellen Fachwissens und der fachlichen Reflektion für ihre Arbeit mit der Zielgruppe.

Die Arbeit des Netzwerkes trägt dazu bei, dass betroffene geflüchtete Menschen bei der psychischen Stabilisierung, der Bewältigung ihres Alltags und ihren Integrationsbestrebungen kompetent und professionell unterstützt werden.

 WiPSO-net **ist ein offenes Netzwerk.**

Wenn Sie in der psychosozialen Versorgung Geflüchteter tätig sind oder dies beabsichtigen, heißt **WiPSO-net** Ihr Mitwirken herzlich willkommen!

Bitte schreiben Sie eine E-Mail mit Ihrem Anliegen an die **WiPSO-net** Koordinatorin **Frau Dagmar Benner** unter: **info@wipso-net.de**

Wir melden uns bei Ihnen sobald als möglich!



Wi Wiesbadener
P psychosoziales
SO soziales
Net Netzwerk zur Versorgung Geflüchteter

Wer sind Wir?

WiPSO-net ist ein offener Zusammenschluss von Trägern, Vertretern der zuständigen kommunalen Verwaltung und Einzelpersonen, die in der psychosozialen Beratung, Begleitung und Versorgung von Geflüchteten in Wiesbaden tätig sind. Alle Akteure arbeiten professionell und verfügen über eigene Erfahrungen auf dem Gebiet der Integrationsarbeit.

Hervorgegangen ist das Netzwerk aus einer 2015 gegründeten Arbeitsgruppe der Bezirksärztekammer Wiesbaden.

WiPSO-net ist in das Integrationskonzept 2017-2020 der Stadt Wiesbaden im Handlungsfeld Psychosoziale Versorgung & Traumata aufgenommen worden.

WiPSO-net sieht seine Arbeit als maßgebliche ergänzende Netzwerkleistung für Geflüchtete zur Regelversorgung und den gemeindepsychiatrischen Angeboten der Kommune.



Unsere Ziele

Das Anliegen des **WiPSO-net** Netzwerks ist die Lebenssituationen von psychosozial belasteten Geflüchteten und Neuzuwanderern mit Fluchthintergrund, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus, zu verbessern und eine gut vernetzte psychosoziale Versorgung der Zielgruppe mit zu gestalten.

Durch gute Vernetzung, aktuellen Angebots Überblick und Wissenstransfer soll ein möglichst passgenauer und kurzfristiger Behandlungszugang für die Zielgruppe gefördert werden. Der zeitnahe Beginn psychosozialer oder therapeutischer Interventionen hilft die evtl. drohenden individuellen, familiären und gesellschaftlichen „Folge-Kosten“ zu minimieren.

Ein Schwerpunkt des **WiPSO-net** Konzepts ist es daher Transparenz und niedrigschwellige Zugang zu Informationen über die einschlägigen psychosozialen Angebote im Stadtgebiet zu allen Beteiligten

Hierfür sind die mediale Aufbereitung der Informationen auf der Netzwerk-Homepage und die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit wesentliche Voraussetzung.

Zum Netzwerk gehörig oder im Austausch damit sind derzeit:

- **Vereine**
- **Organisationen**
- **Akademien**
- **Beratungszentrum**
- **Behörden**
- **Ämter**
- **Kammern**
- **Stadtverwaltung Wiesbaden**
- **Amt für Zuwanderung und Integration**
- **Therapeuten, Fachkräfte**
- **Haupt- und Ehrenamtliche**
- **niedergelassene Therapeut*Innen**
- **Psycholog*Innen, Psychotherapeut*Innen**
- **Kinder- u. Jugendtherapeut*Innen**
- **Ärzt*Innen, Neurolog*Innen**
- **Sozialpädagog*Innen**
- **Pastoren und**
- **Gesundheitsmanager**

Unser Netzwerk wird bereichert durch weitere ehrenamtliche und hauptamtliche Fachkräfte.



Wie setzt **WiPSO-net** seine Ziele um?

Bei der Umsetzung der Ziele wird das Netzwerk in allen Bereichen durch die Arbeit der unabhängigen Koordinatorin, Frau Dagmar Benner, unterstützt. Sie ermöglicht die Kontinuität der Zusammenarbeit und wird zurzeit aus kommunalen Mitteln finanziert.

Unsere Netzwerkteilnehmer sind verknüpft mit weiteren Netzwerken wie z.B. Fatra e.V. in Frankfurt, dem Trauma-Netzwerk Gießen e.V., dem Flüchtlingsrat Hessen und Wiesbaden uvm..

Die zuständigen kommunalen Strukturen sind durch Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamts, des Jugendamtes, des Amtes für Grundsicherung und Flüchtlinge und des Amtes für Zuwanderung und Integration vertreten.

Die persönlichen, vertrauensvollen Kontakte im Netzwerk sorgen für eine effektive, ergebnisorientierte und transparente Kooperation.